Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Klimaschutz umsetzen und die Energiewende gestalten, das sind die wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Ich stehe für Taten statt Worte beim Klimaschutz. Energiesparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien sind der Schlüssel zum Erfolg.

Ich setze mich ein für eine nachhaltige, bezahlbare und zukunftsfähige Energieversorgung in Bayern. Eine Energieversorgung, die die Lebensgrundlage unserer Kinder bewahrt und dafür sorgt, dass Bayern ein wirtschaftlich starkes Land bleibt. Nur mit einer Wirtschaftspolitik, die der Begrenztheit der Ressourcen Rechnung trägt, wird dies gelingen.

Neue Energie für Bayern

Mein Ziel ist es, Bayern zu 100% mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Das ist natürlich nicht kurzfristig zu erreichen. Aber es ist notwendig und lohnt sich, bereits heute dafür die Weichen zu stellen. Ein Rütteln am Atomausstieg kommt für mich nicht in Frage, weil eine Verlängerung der Laufzeiten unverantwortbar ist. Jeden Tag produzieren die Atomkraftwerke hochstrahlenden Atommüll – keiner weiß wohin damit.

Flächenfraß stoppen

Jahr für Jahr verschwindet in Bayern eine Fläche größer als der Chiemsee unter Asphalt und Beton – für Gewerbegebiete, Straßen und Einkaufszentren. Dieser Ausverkauf unserer Heimat muss ein Ende haben. Ich fordere eine Wende beim Flächenverbrauch! Wenn neue Flächen versiegelt werden, dann müssen an anderer Stelle bebaute Flächen der Natur zurückgegeben werden. Nur so behält unser schönes Land sein Gesicht und nur so erhalten wir die Lebensgrundlagen für künftige Generationen.

Mit dem Essen spielt man nicht!

Ich stehe für ein gentechnikfreies Bayern. Die gesundheitlichen Gefahren gentechnisch veränderter Lebensmittel sind nicht abzuschätzen, das Risiko der Verunreinigung von gentechnikfreien Pflanzen ist groß. Die Agro-Gentechnik nützt lediglich einigen Großkonzernen. Ich fordere deshalb: den Gentechnik-Frei-Staat Bayern.

Über Ihre Unterstützung am 28. September würde ich mich sehr freuen!

Ludwig Hartmann
Landtagskandidat, Liste 3 - Platz 4
www.ludwig-hartmann.de

Beide Stimmen zählen – beide Stimmen für Grün!

IHRE ERSTSTIMME FÜR: Seitz-Hoffmann

Seitz-Hoffmann, Gabriela

MIT IHRER ZWEITSTIMME: Hartmann - Liste 3 - Platz 4

Hartmann, Ludwig

LANDTAGSWAHL: 28. SEPTEMBER 08

GABRIELA SEITZ-HOFFMANN

LANDTAGSKANDIDATIN
WEILHEIM-SCHONGAU / GAP-NORD

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE, Gabriela Seitz-Hoffmann, Kohlgrabenweg 5 b, 82383 Hohenpeißenberg

WWW.GRUENE-WEILHEIM.DE

Liebe Wählerinnen und Wähler,

bei den Landtagswahlen am 28. September 2008 geht es um die Zukunft Bayerns. Als Direktkandidatin im Stimmkreis 129 Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen (Nordteil) für Bündnis 90/Die Grünen kämpfe ich um jede Stimme. Außerhalb meines direkten Stimmkreises finden Sie mich im Regierungsbezirk Oberbayern auf Liste 3, Platz 13.

In Mittelfranken geboren und aufgewachsen, wohne ich – nach 30 Jahren in München – seit 6 Jahren in Hohenpeißenberg, wo ich Mitglied des Gemeinderats bin.
Mein persönlicher Wahlspruch lautet:
Ich sage, was ich denke und ich tue, was ich sage.

Im Landtag möchte ich mich besonders für die Landbevölkerung und die Stärkung der Region einsetzen.

FÜR EINE BESSERE BILDUNGSPOLITIK:

Ich bin für eine längere gemeinsame Schulzeit, in der dann aber durch mehr Lehrer, durch kleinere Klassen und mit gutem didaktischen Material jedes Kind individuell nach seinen Stärken gefördert wird. Beginnend bei den Kigas, dann in den Grund- und Hauptschulen schließlich in den Berufsschulen fordere ich kompromisslos eine maximale Klassenstärken von 15.

FÜR EINE INTAKTE UMWELT, IN DER LEBENSMITTEL ERZEUGT WERDEN, DIE „MITTEL ZUM LEBEN" SIND:

Ich streite dafür, dass die gesamte Landwirtschaft gentechnikfrei produziert. Unsere Milchbauern brauchen

WWW.GRUENE-WEILHEIM.DE

die Verlässlichkeit, dass sie für gute Qualität auch faire Preise erzielen können. Der regionale Handel muss gefördert werden.

FÜR EINE GESUNDHEITSPOLITIK, DIE AM SOLIDARSYSTEM FESTHÄLT UND DIE FORTSCHRITTE IN DER MEDIZIN ALLEN ZUGUTE KOMMEN LÄSST:

Ich will den ab 2009 geplanten Gesundheitsfonds verhindern. Er wird zu einer gigantischen Geldumverteilungsmaschinerie und löst das Problem der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) nicht. Wir brauchen auch in Zukunft die flächendeckende Versorgung mit Haus- und Facharztpraxen. Die elektronische Gesundheitskarte lehne ich aus Datenschutzgründen ab. Ihre Einführung kostet Milliarden.

DESHALB BITTE ICH SIE UM IHRE STIMME AM 28. SEPTEMBER 2008.

Im Stimmkreis 129 Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen (Nordteil) wählen Sie mich bitte mit der Erststimme. Im übrigen Teil von Oberbayern wählen Sie mich bitte mit Ihrer Zweitstimme. Sie finden Sie mich auf der Liste von Bündnis 90/Die Grünen auf Platz 13.

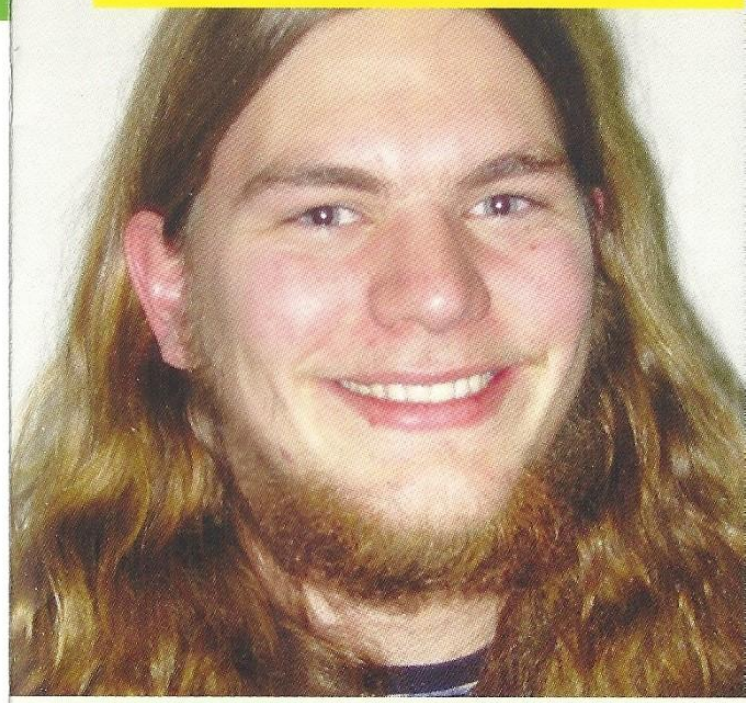
Viele Grüße

Ihre
Gabriela Seitz-Hoffmann

Kontakt:
www.gruene-weilheim.de
www.bayern.gruene.de

E-Mail: Gabriela.Seitz-Hoffmann@t-online.de
Tel.: 08805/921495
Post: Kohlgrabenweg 5 b, 82383 Hohenpeißenberg

BEZIRKSTAGSWAHL: 28. SEPTEMBER 08



JAN GELDSETZER

(Peißenberg) 20 Jahre, Student.
Direktkandidat für den Bezirkstag.

ZEIT WIRD'S,

- dass die Bezirke grundlegend reformiert und gestärkt werden;
- dass die Versorgungslücken der psychiatischen Kliniken und Behindertenwerkstätten in Oberbayern geschlossen werden;

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:
jan@geldsetzer.net

Weitere Informationen:
www.gruene-bezirkstag-oberbayern.de